



An
Ministerpräsident Michael Kretschmer
Sächsische Staatskanzlei
Archivstraße 1
01097 Dresden

Bad Dübener, den 1.11.2020

Sehr geehrter Herr Kretschmer!

Eine kleine Turnerin aus meinem Verein fragte mich am Ende der vergangenen Woche, warum sie im Schulsport mit 25 Kindern aus ihrer Klasse ein Zweifelderballspiel ohne Mundschutz und Abstand machen darf aber nachmittags nicht zum Turntraining gehen kann. Ich konnte ihr keine Antwort geben! Langsam frage ich mich, wohin soll das alles führen?

Ich habe vor der Wende selber Leistungsturnen betrieben, bin seit 1988 Trainer im Gerätturnen des TV Blau-Gelb 90 Bad Dübener und seit 1999 Vorsitzender des Vereins mit heute fast 600 Mitgliedern. Ich mache mir das erste mal in meinem Trainerleben wirklich Sorgen - weil ich kein Ende sehe, keine Lösung. Schon wieder alles vorbei! Ein Wellenbrecher wird das genannt. Eine Welle droht auf jeden Fall zu brechen - die der Motivation. Der gesamte Freizeitbereich wird geschlossen - ein Lockdown für alles was Lebensqualität bietet. Man kann Verständnis für die Lage aufbringen, das tue ich auch.

Aber wir haben ein sehr gutes Hygienekonzept entwickelt, es immer wieder angepasst - Gruppengröße, Maske, Dokumentation. Nach dem Lockdown zu Jahresbeginn haben sich die Athletinnen und Athleten, aber auch die Trainerinnen und Trainer wieder nach oben gearbeitet. Warum müssen wir wieder gnadenlos schließen? Warum dürfen die Fußball-Millionäre spielen, Amateure nicht? Warum dürfen sich Schulklassen im Sportunterricht messen und im Gerätturnen nicht einmal Kleinstgruppen mit großem Abstand trainieren?

Warum wird nicht so gesteuert, das in Regionen (Landkreisen) wo die Zahl der Infizierten groß ist, dort Restriktionen vorzunehmen. Dort wo weniger ist mehr zuzulassen. Die Ansteckungen kommen nicht von den Vereinen, sondern nachweislich aus dem privaten Bereich. Die Sportler und Trainer verstehen die Welt nicht mehr.

Ich hoffe einfach nur inständig, dass wir so schnell wie möglich wieder in die Halle dürfen! Und ich hoffe, dass unsere Athletinnen und Athleten aber auch Trainerinnen und Trainer durchhalten und nicht so viele unserer Sportler sowie Vereine dabei auf der Strecke bleiben.

Liebe Herr Kretschmer, Mecklenburg-Vorpommern zeigt wie es auch gehen kann. Dort bleibt im November der Vereinssport geöffnet. Ministerpräsidentin Schwesig überlässt es den Kommunen/Landkreisen darüber selber zu entscheiden.

Hier der Link

<https://swimsportnews.de/10588-ausnahme-meck-pomm-vereinssport-fuer-jugendliche-auch-im-november-erlaubt?fbclid=IwAR32a7fU21kCS704vo53J26dEm3EfQp-l-AXuEnV-ampenv7NC6faSYYJt4>

So etwas geht doch auch in Sachsen. Denn die sächsischen Sportler sind diszipliniert und gehen auch in aktuellen Zeiten sorgsam mit der Situation um.

Ich bin gern auch zu weiteren Gesprächen bereit.

Kontakt

TV Blau-Gelb 90 Bad Dübén

Steffen Brost

An der Obermühle 5

04849 Bad Dübén

Mail: steffen.brost@googlemail.com

Telefon: 0172-7642 682

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

*Mit sportlichen Grüßen
Steffen Brost (Vorsitzender)*

